



Universität Ulm | SAPS | 89069 Ulm | Germany

## Pressemitteilung

**School of Advanced  
Professional Studies**  
Zentrum für berufsbegleitende  
universitäre Weiterbildung

**Dr. Gabriele Gröger**  
Geschäftsführung

Albert-Einstein-Allee 45  
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731 50-32400  
Fax: +49 731 50-32409  
gabriele.groeger@uni-ulm.de

**30.01.2013**

### **Neue Module im Sommersemester:**

#### **„Methode der Geschäftsmodell-Innovation“ und „Design Thinking“ starten im April**

Das Zentrum für berufsbegleitende universitäre Weiterbildung („School of Advanced Professional Studies“) der Universität Ulm bietet ab April 2013 in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften die Module „Methode der Geschäftsmodell-Innovation“ und „Design Thinking“ an. Beide Module sind Teile des geplanten Masterstudiengangs „Innovations- und Wissenschaftsmanagement“. Bewerbungen von Interessenten, die über einen Hochschulabschluss und eine mindestens einjährige Berufserfahrung verfügen müssen, sind derzeit noch bei der Geschäftsstelle des Zentrums möglich.

Die neuen Angebote sind wieder berufsbegleitend organisiert, d. h. der größte Teil der Studieninhalte wird online auf einer Lernplattform zum von Mitarbeitern des Instituts für Technologie- und Prozessmanagement betreuten Selbststudium zur Verfügung gestellt. Daher sind im Laufe des Sommersemesters 2013 nur an einigen Freitagen bzw. Samstagen Präsenztermine vor Ort an der Universität wahrzunehmen. „Wir möchten mit unserem Angebot gezielt Personen ansprechen, die im Beruf stehen oder sich wegen familiärer Verpflichtungen nicht für eine Weiterbildung im Rahmen eines Vollzeitstudiums entscheiden können,“ so der für die beiden neuen Module verantwortliche Direktor des Instituts für Technologie- und Prozessmanagement, Prof. Dr. Leo Brecht. „Derzeit befindet sich unser Angebot noch in der Erprobungsphase und kann daher aufgrund einer Projektförderung des Bundes und der EU kostenlos angeboten werden. Für erfolgreich absolvierte Module werden Leistungspunkte vergeben, die dann auf ein Studium angerechnet werden.“

Das Modul „Methode der Geschäftsmodell-Innovation“ wird von Dr. Daniel Schallmo vom Institut für Technologie- und Prozessmanagement geleitet. Schwerpunkt des Moduls ist die Methode inkl. Metamodell, Vorgehensmodell, Techniken und Ergebnissen. Da es für Unternehmen immer schwieriger wird, sich gegenüber Wettbewerbern mit Produkt-,



Dienstleistungs- und Prozessinnovation zu differenzieren, lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihre Geschäftsmodelle an Kundenbedürfnissen zu orientieren, und unterschiedliche Elemente eines Unternehmens so zu kombinieren, um für Kunden Nutzen zu stiften. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt im Rahmen von Fallstudien die Anwendung der Methode.

Das Modul „Design Thinking“ fokussiert sich auf das problembasierte Lernen. Dr. Michael Lewrick, Senior Strategy Manager bei Swisscom IT Services und Lehrbeauftragter im Institut für Technologie- und Prozessmanagement, legt die Schwerpunkte auf die Anwendung der Methode des Design Thinking sowie dessen Einbindung als Managementaufgabe im Unternehmenskontext. Im Vordergrund steht die Absicht, die Bedürfnisse von Menschen zu erfüllen und diese mit technischer Machbarkeit sowie wirtschaftlicher Strategie zu einem Kundennutzen mit Marktpotential zusammen zu führen. Durch Iteration wird der gesamte Design Zyklus, von einer ersten Idee bis zum finalen Prototypen durchlaufen. Für die Problemstellung dienen reale Herausforderungen von Unternehmen.

#### **Zum Hintergrund:**

Die Universität Ulm startet in ihrem 2011 gegründeten Zentrum für berufsbegleitende universitäre Weiterbildung (School of Advanced Professional Studies, SAPS) die Probephase für Module zweier geplanter berufsbegleitender Studiengänge: „Sensorsystemtechnik“, geleitet von Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher, ist in den Ingenieurwissenschaften angesiedelt, der Studiengang Innovations- und Wissensmanagement, geleitet von Prof. Dr. Leo Brecht, in den Wirtschaftswissenschaften. Beide Studiengänge werden mit dem Master of Science (M. Sc.) abschließen. In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Lehr-Lernforschung im Institut für Psychologie und Pädagogik wurde unter der Leitung von Prof. Dr. Tina Seufert ein für die Studiengänge spezifisches didaktisches Konzept entwickelt, das ein Blended Learning Verfahren mit etwa 80% Online-Anteilen und 20% Präsenzphasen nutzt.

Da das Vorhaben mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem ESF-Fonds der Europäischen Union gefördert wird, ist das Angebot während der Probephase kostenlos.

Nähere Einzelheiten zum Projekt Mod:Master, zu den Modulen, den Lernzielen und Lernsettings sowie allen Inhalten der geplanten Studiengänge erhalten Sie auf der Internetseite der SAPS ([www.uni-ulm.de/saps](http://www.uni-ulm.de/saps)). Bei Interesse können Sie sich bei der Geschäftsstelle der SAPS für die Module bewerben (Näheres unter dem Stichwort „Informationen“).

Anlage: Foto Prof. Brecht/Vorschlag BU: „Prof. Dr. Leo Brecht, Direktor des Instituts für Technologie- und Prozessmanagement, erläutert die Agenda eines Weiterbildungsmoduls“

Weitere Informationen: Prof. Dr. Leo Brecht, Tel. 0731/50-32400

Verantwortlich: Dr. Gabriele Gröger

---